



## **9. Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Biberwier hat in seiner heutigen Sitzung folgendes beschlossen:

**Beginn:** 20 Uhr

**Anwesend:** Bgm. Mascher Paul  
GR Schönherr Josef, Pechtl Uli, Hatapoglu-Perktold Gabriele, Hofherr Heidi, Schönherr Harald, Perktold Markus, Schennach Harald, Taxer Philipp, Wörz Gerhard, Kerber Sabine

**Schriftführer:** Amtsleiter Bichler Reinhard

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Bericht des Bürgermeistes
2. Bericht des Substanzverwalters
3. Bericht der Ausschuss Obleute
4. Bericht von Taxer Philipp zu „schnelles Internet“
5. Abklärung der Frage „generelle Kostenübernahme für ein Aufforderungsverfahren“ – Beratung und ggfls. Beschlussfassung
6. Ansuchen um Übernahme der Benützunggebühren für das Kinder- und Erwachsenenturnen (SC-Biberwier) – Beratung und ggfls. Beschlussfassung
7. Vergabe der Tiefbauarbeiten „ABA Biberwier BA 01, Los 1“ (Freispiegelkanal Äcker) laut Vergabeempfehlung
8. Verlängerung der Sonderkonditionen für die Microsoft Lizenzen 2017 – 2021 - Beratung und ggfls. Beschlussfassung
9. Tausch der Wasserzähler auf „Patronen – Wasserzähler“ – Beratung und ggfls. Beschlussfassung
10. Vorlage und Genehmigung der Geschäftsordnung der Lawinenkommission der Gemeinde Biberwier
11. Neuregelung für den Sanitätssprengel Ehrwald-Lermoos-Biberwier (Totenbeschau) Beratung und ggfls. Beschlussfassung
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Mascher begrüßt die GR-Mitglieder und die Zuhörer  
Eingangs der Sitzung stellt der Bgm. die Beschlussfähigkeit des GR fest und bittet die GR-Mitglieder um Wünsche oder Anregungen zur heutigen Tagesordnung und um Unterfertigung der Niederschrift über die letzte GR-Sitzung vom 18.10.2016.

### zu TOP 1:

Bgm. Paul Mascher erstattet dem GR folgenden Bericht:

- Am 28.10.2016 hat die Angebotseröffnung für das Gewerk „Freispiegelkanal Äcker“ stattgefunden, mehr dazu unter Punkt 7 der heutigen Tagesordnung
- Die Fa. Specht hat in einem Schreiben vom 10.11.2016 ihr weiteres Interesse bzgl. einer Bodenaushubdeponie in Biberwier bekundet und die Eckpunkte der weiteren Vorgangsweise dargestellt. Bgm. Mascher bringt dem GR die Eckpunkte des Schreibens der Fa. Specht zur Kenntnis. Abstimmung über die Vereinbarung in einer der nächsten GR-Sitzungen
- Die K.E.M Bau GmbH plant im Auftrag der A1 Telekom Austria AG die Anbindung des Senders T199 Weißensee an das LWL-Netz. Die A1 Telekom Austria AG würde gerne im Zuge der Errichtung der Vacuumkanalanlage Leitungen mitverlegen. Die Gemeinde Biberwier wird um Kontaktaufnahme nach Erhalt des wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides gebeten
- Der Bgm. berichtet über die Sitzung der Gde.Wahlbehörde von heute – lt. Wahlordnung müssen sich alle Wahlberechtigten mit einem amtlichen Lichtbildausweis ausweisen, ansonsten verzögert sich der Wahlablauf. Wahlzeit von 8 bis 12 Uhr. Der Bgm. wird in einer Info an alle Gemeindeglieder auf die Bestimmungen der Wahlordnung nochmals ausdrücklich aufmerksam machen.

### zu TOP 2:

Substanzverwalter Schönherr Josef erstattet dem GR folgenden Bericht:

1. Die Bauarbeiten an der Schäferhütte wurden fortgesetzt. Substanzverwalter Schönherr dankt der Gemeinde Biberwier für die Unterstützung bei den Bauarbeiten (Arbeitseinsatz der Gde.Arbeiter und des Waldaufsehers)
2. Die Bestandsverträge mit der Fa. Bergliffe Langes wurden überarbeitet und auf die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst und eine dbzgl. Zusatzvereinbarungen abgeschlossen
3. Der Christbaumverkauf wird wie letztes Jahr abgewickelt
4. Bericht über das Aufforderungsverfahren Tomelic Markus – Unstimmigkeiten wurden bis auf zwei Fälle abgeklärt, sollten die beiden Fälle nicht zustellbar sein, ist das Aufforderungsverfahren nicht durchführbar – der Substanzverwalter wird nochmals mit der Agrarabteilung ein Gespräch führen und sich informieren welche Möglichkeiten bestehen, damit diese Probleme ausgeräumt werden können (eventuell Neuregulierung?)
5. Der Substanzverwalter bringt zur Kenntnis, dass Hartdachsubventionen durch Geldablässe (= lt. Gesetz eine verdeckte Ausschüttung) lt. dem Tiroler Flurverfassungsgesetz nicht erlaubt sind, es muss lt. Gesetz der tatsächlich Nutzholzbedarf durch eine Rechtsholzabteilung am Stock abgedeckt werden. Die bisherige Biberwierer Vorgangsweise (€ 13,--/je m<sup>2</sup> Hartdach und € 7,--/je lfm Dachrinne) entspricht daher nicht dem neuen Tiroler Flurverfassungsgesetz. **Der Bgm. möchte mit den heuer betroffenen Bezugsberechtigten noch ein Gespräch führen und auf die Gesetzeslage hinweisen.**

*Der Substanzverwalter bittet den GR um Festlegung der weiteren Vorgangsweise in dieser Angelegenheit*

- 6. Bgm. berichtet, dass Somweber Kurt und Renate der Verkaufspreis für den Grundzukauf zu hoch ist (kein Bauplatz, rote Zone usw.), der Bgm. klärt auf dass für Grundverkäufe der Gemeinde nur einen einheitlichen Preis gibt (unabhängig von der tatsächlichen Bewertung)*

**zu TOP 3:**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Kerber Sabine, erstattet dem GR folgenden Bericht

*Die letzte turnusmäßige Kassenprüfung hat am 27.09.2016 stattgefunden, es war keine weitere Überprüfung notwendig*

Der Bauausschuss – Obmann, Wörz Gerhard, erstattet dem GR folgenden Bericht

*Bericht über die Bauausschuss-Sitzung/Begutachtung vom 03.11.2016*

*Begehung Rochuskapelle nicht mehr möglich*

*WC-Volksschule (Begutachtung durch Installateur und Fliesenleger und Kostenvoranschlag)*

*Herd für Werkraum (Sicherheitsvorschriften, Überprüfung?)*

*Wasserflecken im Kindergarten (Decke malen)*

*Mehrzweckgebäude – Versperbare Trennwand, zur Sicherung der Sportgeräte*

*Grundsatzüberlegung über die Küchenverwendung*

*Trennwand WC Kindergarten*

Die Obfrau des Ausschusses „Zukunft für Kinder und Jugendliche in Biberwier“ Kerber Sabine, erstattet dem GR folgenden Bericht

*Selbstverteidigungskurs – 42 Kinder aus Biberwier nehmen teil, Kostenanteil der Gemeinde Biberwier ca. € 350,--, die Kurse für Jugendliche und Erwachsene wurden zugunsten der Kinder abgesagt*

*Spielhütte für Kinderspielplatzenerweiterung wurde mit Kindergarten und Volksschule Biberwier und Poly Reutte abgeklärt, Planung ist im Gange*

Der Obmann des Ausschusses „Gemeinde und Tourismus“ Schennach Harald, erstattet dem GR folgenden Bericht

*Die „Markthütten“ wurden von zwei Zimmerbetrieben angeboten*

- 1. Fa. Poberschnigg € 1500,-- verschraubte Ausführung, Mithilfe Gde.Arbeiter beim Aufstellen ist notwendig*
- 2. Fa. Mader € 3.000,-- gering größer (gg.über der Hütte Poberschnigg), keine Verschraubung, einfach aufstellbar, beim Biberwier Adventkranzbasar kann die Ausführung „Mader“ besichtigt werden. Beschlussfassung nächste GR-Sitzung ob sich die Gemeinde Biberwier am Ankauf einer Hütte beteiligt.*

**zu TOP 4:**

*Taxer Philipp informiert den GR, dass der Telefonbieter „Hutchinson DREI“, T-Mobile und HOT mobiles 4G und LTE Internet für Biberwier anbieten und damit beinahe das gesamte Biberwierer Ortsgebiet abdecken. Er erläutert kurz den Unterschied mobiles Internet und Internet über eine Standleitung.*

Zu weiteren Beratungen in dieser Angelegenheit wurde eine Arbeitsgruppe mit folgenden Personen gebildet:

**Perktold Markus, Schönherr Josef, Bgm. Mascher Paul und Taxer Philipp (zur ersten Sitzung Wörz Peter/Zugspitznet zu Info über Zugspitznet laden).**

**zu TOP 5:**

*Wie bereits in der letzten GR-Sitzung vom Substanzverwalter angesprochen, wurden die GR-Mitglieder gebeten sich Gedanken darüber zu machen, ob die Gemeindegutsagargemeinschaft in Zukunft die Kosten des Aufforderungsverfahrens übernimmt (Kosten je Aufforderungsverfahren ca. € 1.000,--), oder ob diese Kosten vom Kaufwerber zu tragen sind.*

*Der GV empfiehlt, dass diese Kosten, wie alle anderen Nebenkosten auch, vom Kaufwerber zu tragen sind*

**Der GR beschließt einstimmig, dass bei Grundverkäufen der Gemeindegutsagargemeinschaft, die Kosten für das allenfalls notwendige „Aufforderungsverfahren“ vom jeweiligen Käufer zu tragen sind.**

**zu TOP 6:**

*Vom SC Biberwier wird für Kinder und Erwachsene „Turnen“ in Mehrzwecksaal angeboten (wöchentlich insgesamt 3 Stunden, Anfang November bis Weihnachten, Mietkosten an die Fa. Kommunalgebäudeleasing Biberwier ca. € 1.000,00).*

**Der GR beschließt einstimmig, dass eine generelle Kostenübernahme nicht möglich ist. Der SC Biberwier soll an den GR ein Ansuchen um einen Zuschuss stellen.**

**zu TOP 7:**

*Wie bereits vom Bgm. berichtet hat am 28.10.2016 die Angebotseröffnung für das Gewerk „Freispiegelkanal Äcker“ stattgefunden. Die Angebote hatten eine Angebotsbreite von € 186.676,00 bis € 284.050,21 (alle excl.Mwst.). Aufgrund der enormen Abweichung der Kostenschätzung (€ 118.320,00) zum tatsächlichem Angebot (€ 186.676,00 = +57,77%) ist für 29.11.2016 ein Gespräch mit dem Planer DI Kiss (Gde.Vorstand, DI Kiss und Josef Schönherr) angesetzt, in diesem Gespräch soll DI Kiss aufklären warum dieses Gewerk mit einer derartigen Abweichung angeboten wurde und ob diese Erhöhung für das gesamte Vorhaben „Sanierung Ortskanal mit Freispiegelkanal Äcker und Vacuum-Kanalanlage“ angenommen werden muss. Sollte dies der Fall sein (Erhöhung von ca. 60%) kann das Vorhaben nicht wie geplant ausgeführt werden, da diese Kostensteigerung für die Gemeinde Biberwier nicht finanzierbar wäre.*

Der Bgm. stellt deshalb den Antrag das Ergebnis des Gespräches mit DI Kiss abzuwarten und den heutigen Tagesordnungspunkt, ohne Auftragsvergabe, zu vertagen.

**Dieser Antrag wurde durch den GR einstimmig angenommen.**

**zu TOP 8:**

*Die Sonderkonditionen für die Microsoft Lizenzen laufen mit 31.03.2017 aus. Die Fa. Microsoft bietet eine Möglichkeit zur Verlängerung dieser Lizenzen über ein „Microsoft Enterprise Agreement“ zu sehr günstigen Konditionen an.*

**Der GR genehmigt einstimmig die Verlängerung der Microsoft Lizenzen zu den Konditionen des „Microsoft Enterprise Agreement“**

**zu TOP 9:**

*Im Winter 2016/2017 müssen ca. 150 Wasserzähler getauscht werden, da sie aus der Eichfrist (5 Jahre) fallen. Von den Gde.Arbeitern wurde angeregt bei dieser Gelegenheit auf neue „Patronen – Wasserzähler“ umzustellen. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, dass bei Patronenzähler, in Zukunft, nicht mehr die gesamte Einheit, sondern nur noch das Zählwerk getauscht werden muss. Die einmaligen Mehrkosten dieses Systems betragen € 13,20/je Zähler, dafür sinken die Kosten für die Tauscheinheit (alle 5 Jahre) um ca. € 15,--/je Zähler, zudem ist der Arbeitsaufwand beim zukünftigen Tausch wesentlich geringer.*

**Der GR beschließt einstimmig die Wasserzähler der Gemeinde Biberwier auf die „Patronen – Wasserzähler“ umzustellen. Die Umstellung wird im Zuge der Auswechslung nach Ablauf der Eichintervalle vorgenommen.**

**zu TOP 10:**

**Der GR genehmigt einstimmig die vorliegende Geschäftsordnung der Lawinenkommission der Gemeinde Biberwier**

**zu TOP 11:**

*Die Gemeinde Biberwier hat derzeit keinen Sprengelarzt, was ua. zu Problemen bei der Totenbeschau und bei Anstaltseinweisungen (Nachts und an Wochenenden) führen könnte. Als Zwischenlösung wurde mit den Ärzten von Bichlbach, Lermoos und Ehrwald vereinbart, dass diese die Totenbeschau im Zuge ihres Bereitschaftsdienstes übernehmen und dafür je Totenbeschau mit € 600,-- entlohnt werden.*

**Der GR nimmt diese Vorabinformation zur Kenntnis.**

**Anträge, Anfragen Allfälliges:**

- GR Wörz Gerhard - Holzschlägerung Rochuskapelle? – Antwort Bgm. - Gespräch mit Fam. Mantl hat stattgefunden. Die Auslichtung wurde genehmigt, es folgt eine gemeinsame Besichtigung, das Einverständnis der umliegenden Grundstückseigentümer muss noch eingeholt werden.
- GR Schönherr Harald – von wem wurde die Holzlagerung am Brändleparkplatz genehmigt? – Antwort Bgm. - es wurde keine Genehmigung erteilt, Substanzverwalter Schönherr Josef kümmert sich um die Entfernung des gelagerten Holzes
- GR Schönherr Josef – abgestelltes Wohnmobil am Parkplatz Rauth? – Bgm. kümmert sich um die Entfernung des abgestellten Wohnmobil (ein erstes Gespräch mit dem Grundeigentümer hat bereits stattgefunden)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung 22.10 Uhr

F.d.R.d.A.:

Bichler Reinhard, Amtsleiter